Cani F.A.I.R.
NEWSLETTER 11/15

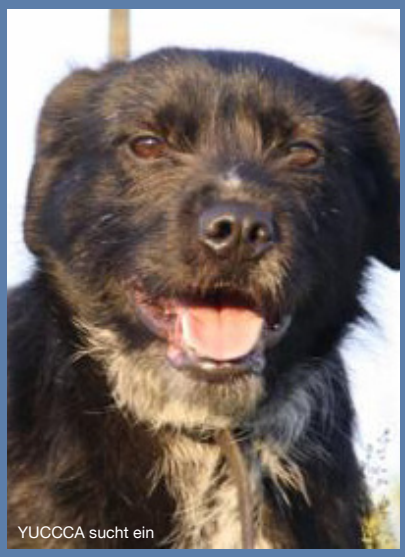
www.canifair.de

Cani F.A.I.R. e.V.
FOR ANIMALS' INTERESTS AND RESCUE

Liebe Cani F.A.I.R. e.V.-Mitglieder und –Freunde,

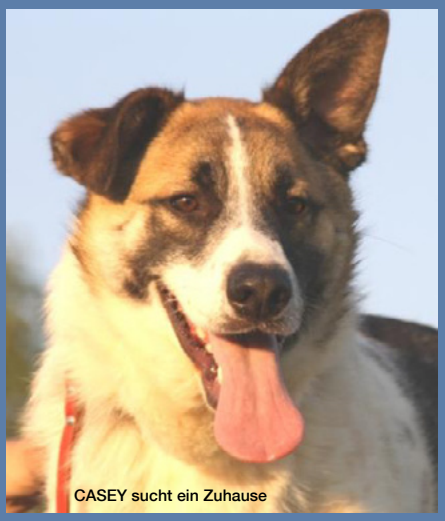
wir freuen uns, dass wir so viele von Euch/Ihnen anlässlich unseres 7. Hundetreffens in Burscheid wieder treffen bzw. kennen lernen duften!

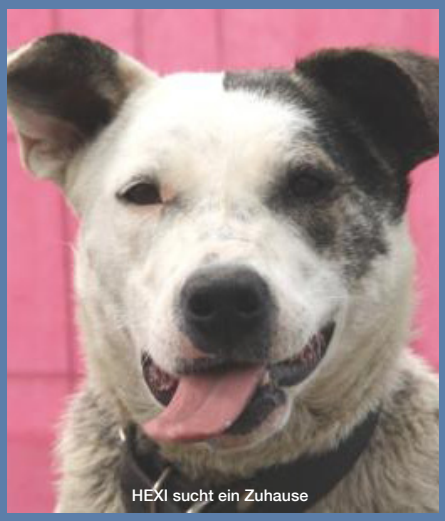
In diesem Newsletter möchten wir mit Euch/Ihnen daher das schöne Hundefest noch einmal Revue passieren lassen und über die Bestellmöglichkeit des neuen Cani F.A.I.R.-Kalenders 2016 informieren.
Wir berichten über unsere aktuellen Schutzgebühren und Leistungen, von einer besonderen, wunderbar geglückten Doppelvermittlung im zweiten Anlauf und stellen Euch/Ihnen einige Vermittlungshunde vor, deren baldige Ausreise uns sehr am Herzen liegt. Auch bitten wir Euch/Sie um Hilfe bei unserem Hundehütten- bzw. Zwingerprojekt, dass wir aktuell vorrangig in Angriff nehmen.

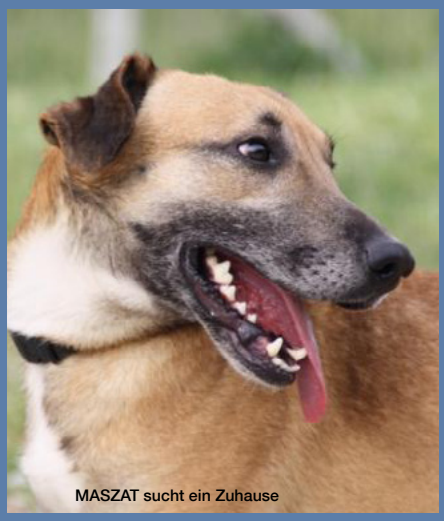

YUCCCA sucht ein

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und hoffen auf Eure/Ihre Unterstützung.

Eure/Ihre
Cani F.A.I.R.s


CASEY sucht ein Zuhause


HEXI sucht ein Zuhause


MASZAT sucht ein Zuhause

Cani F.A.I.R. Hundetreffen in Burscheid am 29.08.2015

Auch in diesem Jahr reiste eine Delegation der ungarischen Tierschützer aus Miskolc nach Burscheid. Mit von der Partie waren: Nina, die Vorsitzende des ungarischen Vereins MÁSA; die Tierheimleiterin Livia; die beiden Tierärztinnen Angela und Zsuzsa, die Tierpflegerin Zsuzsi und Rita, die u.a. die Tierambulanz fährt.

Für das ungarische Team ist das Hundetreffen immer ein ganz besonderes Ereignis. Jedes Jahr ist es für sie ein Highlight, so viele ehemalige Schützlinge und ihre Familien glücklich zusammen zu sehen. Die Tierheimleiterin, Livia, zählte fast 80 Hunde, von denen sie Fotos für die zu Hause gebliebenen KollegenInnen knipste und deren Namen sie immer noch im Kopf und Herzen trägt. Die Freude über jede einzelne Fellnase war ihr deutlich anzusehen und auch die Hunde freuten sich mehrheitlich über die Streicheleinheiten ihrer ehemaligen Betreuer und oftmals auch Lebensretter.

In Sachen Wetter wurden wir am Hundetreffen-Samstag sprichwörtlich von der Sonne verwöhnt und kaum ein Wölkchen trübte diesen schönen Tag. Bei bester Stimmung ging es los zum gemeinsamen Spaziergang und danach fanden Kaffee und Kuchen sowie Leckeres vom Grill mit Salaten großen Anklang.

Herzlichen Dank an alle Besucher, dass Ihr/Sie die „Spendierhosen“ angezogen hattet/n und nicht nur reichlich Essen und Getränke über die Theke gingen, sondern auch der neue Cani F.A.I.R. Kalender für 2016 und alle Tombolalose zugunsten des Tierheims in Miskolc verkauft werden konnten!

Ein weiteres Dankeschön geht an alle Firmen und Freunde, die uns für die Hundetreffen-Tombola mit vielen schönen großen und kleinen Dingen zur Verlosung unterstützt haben.

Da bekanntlich nach den Hundetreffen auch vor dem Hundetreffen ist, möchten wir Ihnen gleich das Veranstaltungsdatum für 2016 nennen: Es ist Samstag, der 03. September.

Wir alle freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

www.canifair.de

Der Cani F.A.I.R. e.V. - Wandkalender 2016 ist im Verkauf!

Sie würden sich ja gerne das Datum des nächsten Hundetreffens gleich notieren, wissen aber noch nicht wohin? Unser Tipp: Direkt in den Cani F.A.I.R. e.V. Kalender 2016!

Der Kalender im praktischen A4 Format, doppelseitig bedruckt, wird beim Aufhängen an die Wand auf Größe A3 aufgefaltet und bietet auf 12 Monatsseiten Platz im Kalendarium für Einträge und Termine. In jedem Monat präsentieren sich glückliche Ungarnhunde und –katzen, die in Deutschland und Österreich ein neues, liebevolles Zuhause gefunden haben.

Ein Kalender kostet 12 Euro zuzüglich 2 Euro Verpackung und Versand in Deutschland. Der komplette Erlös geht an unsere tierischen Schützlinge.

Bitte senden Sie Ihre Bestellungen mit der gewünschten Anzahl und Versandanschrift per Mail an: p.schubert@canifair.de

Sie erhalten eine E-Mail mit der Bestellbestätigung und den Informationen zur Zahlung. Der Versand erfolgt nach Zahlungseingang.

Wir wünschen viel Spaß mit unserem Kalender und den vielen schönen Fotos, die uns von glücklichen und stolzen Ungarnhund- und Ungarnkatzenfamilien zur Verfügung gestellt wurden!

Verantwortungsvolle, zeitgemäße Tiervermittlung

„Wie viel zahlt man denn bei Euch für einen Hund?“ Diese Frage hören Tierschützer öfter. Auch die von Cani F.A.I.R. vermittelten Hunde und Katzen werden gegen eine sogenannte Schutzgebühr an ihre neuen Familien abgegeben und es liegt wohl immer im Auge des Betrachters, ob es sich dabei um einen hohen Betrag handelt oder nicht.

Um die vollkommen gerechtfertigten steigenden Ansprüche und Anforderungen – besonders an Vereine, die sich dem Auslandstierschutz verschrieben haben – erfüllen zu können, bedarf es natürlich einigen Aufwands und bringt auch steigende Kosten mit sich.

Die tiermedizinische Versorgung in Ungarn ist in den letzten Jahren wesentlich besser geworden und die von uns vermittelten Tiere reisen selbstverständlich komplett geimpft, gechipt, entwurmt, flohfrei, kastriert, auf Krankheiten getestet und untersucht nach Deutschland und Österreich.

Im Rahmen dieser Verbesserungen werden wir ab Januar 2016 alle ausreisenden Hunde, die 6 Monate oder älter sind, testen lassen auf: Anaplasmose, Babesiose, Microfilarien und generelle Organfunktionen (Blutbild). Des Weiteren tragen alle Hunde auf der Fahrt ein Sicherheitsgeschirr, welches die Adoptanten behalten dürfen.

Wir waren über lange Zeit in der Lage mit einer unveränderten Schutzgebühr zu arbeiten und unser Partnertierheim sowie verschiedene Projekte damit zu unterstützen.

Aufgrund der verbesserten Leistungen und erhöhten Ausgaben wird unsere Schutzgebühr für erwachsene Hunde auf 350,- Euro festgesetzt. Da bei Hunden, die jünger als 6 Monate sind, die Tests noch nicht aussagekräftig sind, entfallen diese und wir erheben für Welpen eine Schutzgebühr von 300,- Euro.

Wir hoffen, mit dieser Anpassung der Leistungen und Kosten einen guten Mittelweg zwischen realistischer, erschwinglicher Schutzgebühr und zeitgemäßer, qualitativ hochwertiger Tierschutzarbeit gefunden zu haben, die allen Anforderungen und Erwartungen gerecht wird.

Hütten- und Zwingerprojekt für unsere „Singles“

Einige von Ihnen werden sich sicher an unsere „Hüttenzauber“ Aktionen und fröhlichen Comics erinnern und haben uns schon in den vergangenen beiden Jahren dabei unterstützt, den Bau von neuen Hundehütten im Tierheim Miskolc zu finanzieren.

Leider ist es tatsächlich so, dass es sich bei den Hundehütten um echte „Verschleißteile“ handelt und jedes Jahr viele Hütten repariert oder neu gebaut werden müssen, da sie stark beansprucht werden. Die Hunde hopsen täglich hunderte Male auf die Dächer rauf und runter, liegen darauf, kratzen daran oder beknabbern Kanten oder Türöffnungen. Einige Beispiele sehen Sie auf diesen Bildern.

Da die Winter in Ungarn sehr kalt werden, ist natürlich der Herbst die Jahreszeit, in der Renovierungen bzw. Austausch der Häuschen besonders dringlich anstehen.

Etwa 20 Hunde leben auf dem Tierheimgelände mit Einzelhütten an der Kette, da sie dem großen Stress, mit ein oder zwei Artgenossen in einem Zwinger im großen Hundehaus zu leben, aktuell nicht gewachsen sind. Bisher wurden für diese Hunde alljährlich neue, einfache Hütten gebaut, die der Beanspruchung allerdings nicht lange Stand hielten.

Wir möchten endlich aus dem Teufelskreis „wer billig kauft, kauft zweimal“ bzw. in unserem Falle sogar jährlich, heraus. Auch bieten die einfachen Hütten, mit nicht isolierten, dünnen Wänden nur wenig Schutz gegen Hitze und Kälte und sind stark verbesserungswürdig.

Daher haben wir das Hütten- und Zwingerprojekt speziell für diese „Singles“ unter den Tierheimbewohnern ins Leben gerufen und konnten sie noch vor dem Winter mit isolierten Hundehütten mit stabilen Dächern, vor Regen, Schnee und Sonne schützendem Dachüberstand und Metallbeschlägen um die Kanten bzw. Eingänge versorgen.

Da die handelsüblichen, robusten Hundehütten nicht ganz den Bedürfnissen entsprechen und sie außerdem recht teuer sind, haben sich die beiden Cani F.A.I.R.s Claus und Léon an die Arbeit gemacht und einen eigenen Entwurf und Bauplan gefertigt. Mit dem Geld aus dem Cani F.A.I.R.-Hüttenfonds wurde das benötigte Baumaterialien gekauft, um die einzelnen Teile für die neuen Hundehäuser bereits in Deutschland vorzubereiten (ein großes Dankeschön an dieser Stelle an den Tierfreund, Marco, der beim Zuschneiden der unendlich vielen Einzelteile tatkräftig mitgeholfen hat).

Léon und Claus fuhren am 14.11.2015 mit Baumaterial und Werkzeug nach Miskolc, um vor Ort im Tierheim die Hundehütten passend für den jeweiligen Standort zusammenbauen.

Vielen lieben Dank für den tollen Einsatz an Claus und Léon und ebenfalls an Karl, der mit seinem Transporter den Großteil des Baumaterials schon einen Tag früher für uns ins Tierheim beförderte!

Die Finanzierung des Baumaterials für die Hütten ist bereits gesichert. Für voraussichtlich Frühjahr 2016 haben wir dann eine weitere Verbesserung geplant: Damit eben jene Einzelhunde auch von der Kette befreit werden können, wollen wir individuelle, wettergeschützte Zwinger rund um die Hütten errichten, in denen sich die Hunde nach Lust und Laune frei bewegen können.

Für dieses Projekt benötigen wir noch dringend Ihre Hilfe und bitten Sie herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung unter dem Stichwort „Zwinger für Singles“ auf das folgende Vereinskonto:

Fotos vom Bau der neuen Hundehütten im Tierheim finden Sie hier

Bankverbindung
Volksbank Mönchengladbach
Konto: 2021267018
BLZ: 31060517

BIC: GENODED1MRB
IBAN: DE06310605172021267018

Eventuell werden wir auch diese Bauaktion in Eigenregie selbst übernehmen. Sollten Sie Interesse daran haben, sich aktiv am Bau der Zwinger im Tierheim zu beteiligen und über etwas handwerkliches Geschick verfügen, melden Sie sich bitte per Mail bei Simone Schrader (E-Mail: s.schrader@canifair.de). Ein konkreter Zeitplan steht aktuell noch nicht fest, denn vor der Detailplanung muss natürlich die Finanzierung sichergestellt werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die für Hundehütten bereits gespendet haben und bei Ihnen, die unser Zwingerprojekt mit Ihrer Spende ermöglichen werden!
Dankeschön auch im Namen der „Singlehunde“ Guz, Phil, Kalle, Mambo und Kollegen.

Katta und Kitty – zwei Schwestern dürfen zusammen bleiben

Wir freuten uns schon sehr darüber, dass die Hündin Katta (Kimba) im Januar 2014 nach Deutschland reisen durfte. Doch dann kam es sogar noch besser: Kattas neue Menschen entschlossen sich, auch die Schwester ihrer Hündin bei sich aufzunehmen und nur zwei Monate später saß auch die Hündin Kitty im Cani F.A.I.R.-Transporter und fuhr nach Deutschland. Die Wiedersehensfreude der beiden Hundemädels war riesengroß – ebenso wie die Freude ihrer Menschenfamilie.

Knapp ein Jahr später dann stand ein Arbeitsplatzwechsel an, die beiden Hündinnen mussten tagsüber in eine Hundetagesstätte und irgendwie hatten die Menschen plötzlich auch sonst so gar keine Zeit mehr für die beiden. Ob zwei Hunde in unser Leben passen und man dauerhaft die Verantwortung für sie übernehmen kann und möchte, sollte vor der Anschaffung gut überlegt werden. Es dauerte also nicht lange und es hieß: Die Hunde müssen weg.

Glücklicherweise hatte unsere großartige Pflegestelle in Wienhausen gerade ihren aktuellen Pflegehund vermittelt und erklärte sich spontan bereit, die beiden sehr lieben Hundemädels im „Doppelpack“ aufzunehmen und sich um sie zu kümmern, da die beiden so sehr aneinander hingen. Das tolle Pflegefrauchen übte mit Katta und Kitty alles, was kleine Hunde so lernen müssen und das sogar mit jeder einzeln, um sie auch auf den suboptimalen Fall einer Einzelvermittlung vorzubereiten, sollte es nicht anders gehen.

Jedoch war das Geheule groß: Katta und Kitty gaben bei diesen Einzelunterrichtsstunden laut und deutlich bekannt, dass eine Trennung für sie überhaupt nicht in Frage käme und auch die beiden eigenen Hunde vom Pflegefrauchen waren kein Trost für die während des Trainings „allein“ Daheimgebliebene.

Nach einiger Zeit kam eine Anfrage für die beiden, die sich jedoch schnell wieder zerschlug und so blieben Katta und Kitty erst einmal bei Pflegefrauchen und ihren Hunden.

Doch dann erhielt unsere Vermittlerin, Inka, eines Tages eine ganz unscheinbare Anfrage von zwei Damen per SMS. Anfragen per SMS erhalten wir häufig, meist sind sie ziemlich unverbindlich, daher waren Inkas Erwartungen nicht allzu groß. Sie gab die Telefonnummer vom Pflegefrauchen weiter und die Interessentinnen telefonierten mehrmals mit ihr.

Zu guter Letzt stand fest: Ja, die beiden wollten die Hundeschwestern adoptieren!
Nach einer positiven Vorkontrolle durch eine kompetente Tierheilpraktikerin war es soweit:
Katta und Kitty gingen mit Pflegefrauchen auf die Reise, denn sie wollte es sich nicht nehmen lassen, trotz der Strecke von 400km, das zukünftige Heim der beiden lieben Hündinnen und ihre neuen Menschen selbst in Augenschein zu nehmen und ihre „Pflegis“ persönlich in ihr neues Leben zu begleiten (vielen lieben Dank, liebes Pflegefrauchen).

Und so endet die Vermittlungsgeschichte der beiden unzertrennlichen Hundemädels Katta und Kitty mit einem tollen Happy End!

Unsere Langzeitbewohner suchen ihre neuen Familien

Viele Monde sind bereits vergangen, seit die Hunde, die wir Ihnen nachfolgend vorstellen möchten, im Tierheim aufgenommen wurden. Sie waren bisher unsere Pechvögel, die oft übersehen wurden bzw. einfach nur keine „Jedermannshunde“ sind. Und damit sich das jetzt ändert, möchten wir diese Vierbeiner hier einmal ins Rampenlicht stellen und Euch/Sie alle herzlich um Eure/Ihre Hilfe bei der Vermittlung bitten.

Muki

Der kleine Mischlingsrüde, Muki, ist ein Hundemann im besten Alter. Allerdings hat er bisher noch nicht viel (Gutes) in dieser Welt erfahren und zeigt sich im Tierheim eher ängstlich und scheu. Wir wünschen uns für ihn ruhige, hundeerfahrene und geduldige Menschen, die ihm Zeit geben, sich zurecht zu finden, sein altes, gehetztes Leben hinter sich zu lassen und Vertrauen zu fassen.

Muki mag: Hundemädels, Spaziergänge und verständnisvolle, souveräne Menschen

Wenn Sie sich für Muki interessieren, kontaktieren Sie bitte Jeannette Schmidt,
E-Mail: j.schmidt@canifair.de
oder Tel: 07240/9447925

Rosi (Rozmaring)

Die hübsche Rosi kam bereits als junger Hund ins Tierheim als ihr Besitzer verstarb und niemand in der Familie sie aufnehmen wollte. Sie kennt über ihren Zwinger hinaus noch nicht viel und ist daher noch etwas unsicher. Rosi genießt sachte menschliche Zuwendung sehr und wünscht sich Menschen, die ihr mit Einfühlungsvermögen und Ruhe die Welt zeigen und erklären. Rosi hatte einmal eine Auseinandersetzung mit einem Hund im Nachbarzwinger, bei der sie an der linken Vorderpfote verletzt wurde. Es musste ihr ein Zeh amputiert werden, was sie aber nicht weiter beeinträchtigt.

Rosi mag: Freundliche Menschen und Hunde, Spaziergänge und ein gemütliches Bettchen

Wenn Sie Rosi zeigen möchten, wie schön die Welt für Hunde sein kann, dann melden Sie sich bitte bei ihrer Vermittlerin, Inka Wendel:
E-Mail: i.wendel@canifair.de
oder Tel: 02661-931500

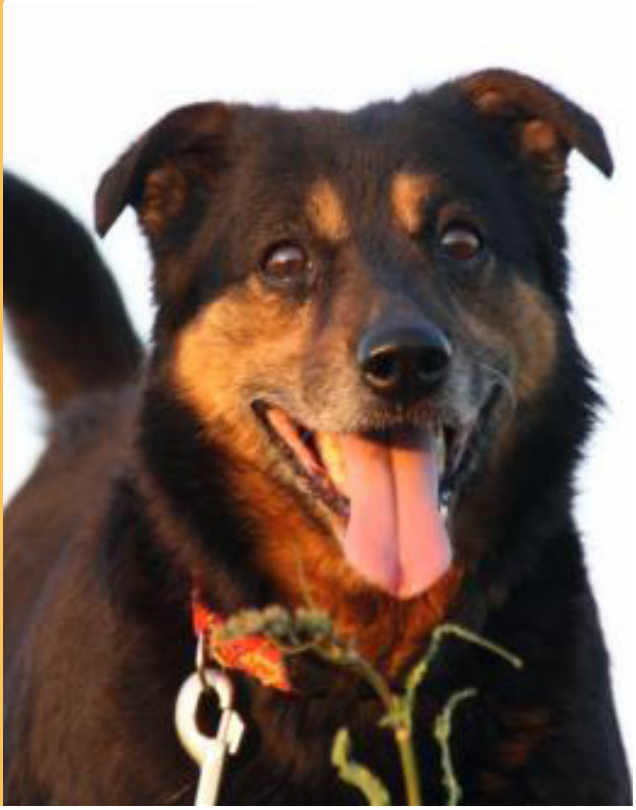
Pamacs

Pamacs ist eindeutig ein Männerhund und sucht einen hundeerfahrenen Menschenkumpel, der ihm ein verständnisvolles, sicheres Zuhause bietet und ihm Zeit gibt, sich einzugewöhnen und zu lernen, sich außerhalb des Tierheims zurecht zu finden.

Seit 2008, also bereits unglaubliche 7 Jahre, sitzt dieser Hundemann nun schon hinter Gittern! Bereits sein ganz junges Leben stand schon unter einem dunklen Stern, denn er sollte als Welpe zusammen mit seiner Mutter und seinen Geschwistern getötet werden. Er überlebte als Einziger! Pamacs lebte eine Zeit lang bei einer Familie, die ihn aber auch nicht haben wollte weil er mal geschnappt hatte.

Pamacs mag: Männer, Katzen, Spaziergänge und es sich gemütlich machen – Frauen und Kinder findet er – zumindest bisher - nicht so toll.

Wenn Sie ein Herz für diesen kleinen Unglücksraben haben und sein Typ sind, wenden Sie sich für Pamacs bitte an Inka Wendel,
E-Mail: i.wendel@canifair.de
oder Tel: 02661-931500



Phoenix

Unser großer Bub ist erst knapp 4 Jahre alt, wurde als Welpe in Ungarn vermittelt und von den Menschen wieder ins Tierheim gebracht, nur weil er eben groß wurde. Mittlerweile ist Phoenix schon wieder seit ca. 2½ Jahren im Tierheim. Er ist ein echter Traumtyp: verschmust, menschenbezogen, lieb, intelligent und hübsch dazu.

Phoenix mag: Menschen, andere Hunde, spazieren gehen, spielen und schmusen

Bitte kontaktieren Sie Petra Schubert, wenn Sie Phoenix ein Zuhause geben möchten:
E-Mail: p.schubert@canifair.de
oder Tel: 02159-9282199

www.canifair.de

Hero (Hercegnö)

Mit etwa 2 Jahren kam die hübsche, mittelgroße Mischlingshündin Hero verletzt ins Tierheim. Sie war von einem Auto angefahren worden und hatte kein Zuhause. Die körperlichen Wunden sind schon lange verheilt und Hero ist bereit für den nächsten Schritt in ihrem Leben in eine neue Familie. Hero ist eine sehr liebe, ruhige Hündin, die sich auch gut mit Artgenossen versteht.

Hero mag: Liebe Menschen und Hunde, gestreichelt werden und gemeinsame Spaziergänge

Bitte kontaktieren Sie Jeanette Schmidt, wenn Sie Hero ein Zuhause bieten möchten.
Per E-Mail an: j.schmidt@canifair.de
oder Tel: 07240/9447925

Wir bedanken uns sehr herzlich für Euer/Ihr Interesse an unserer Tierschutzarbeit und Eure/Ihre Unterstützung und wünschen Euch/Ihnen und Euren/Ihren Lieben eine schöne, friedvolle Adventszeit!

Eure/Ihre Cani F.A.I.R.s